

# Anlage ESt 1, 2, 3 B zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung 2000 und die Eigenheimzulage ab 2000

Einkunftsart:

Land- und Forstwirtschaft	Gewerbebetrieb	Selbständige Arbeit	Kapitalvermögen
			Vermietung und Verpachtung
Sonstige Einkünfte			

Förderung des Wohneigentums / Eigenheimzulage

Finanzamt
Steuernummer

Nr. d. Beteiligten lt. Anlage FB	Anteile an		Hinzuzusetzen	Abzusetzen	Zuzurechnende Einkünfte/Einnahmen	Nur in den Fällen des § 15a EStG:		Anteile an						
	a)	b)	Sonderbetriebs-einnahmen, Sondereinnahmen, z. B. Tätigkeitsvergütungen, Zinsen für Kapitalanteile und Darlehen, Vergütungen für die Überlassung von Wirtschaftsgütern	Sonderbetriebsausgaben oder Sonderwerbungskosten, die von dem einzelnen Mitunternehmer oder Beteiligten persönlich getragen wurden	(Spalte 2 zuzüglich Spalte 3, abzüglich Spalte 4)	Korrekturbetrag nach § 15 a Abs. 1, 2 oder 3 EStG	Im Folgebescheid d. Beteiligten anzusetzender Gewinn (Überschuss) bzw. anzusetzender ausgleichs- und abzugsfähiger Verlust	ausländischen Einkünften, die nach DBA steuerfrei sind ⑥		Einkünften nach § 2 a Abs. 1		Steuerermäßigungen nach § 34 c EStG		
Es handelt sich um Einkünfte i. S. d. § 2 b EStG	<input type="checkbox"/> laufenden Einkünften/Einnahmen ① <input type="checkbox"/> Veräußerungsgewinnen ② <input type="checkbox"/> Einkünften i. S. d. § 24 EStG <input type="checkbox"/> Einkommen der Organgesellschaft (§§ 14 bis 19 KStG)					(Betrag lt. Spalte 10 der Anlage ESt 1, 2, 3 B (V) abzgl. Betrag lt. Spalte 12 der Anlage ESt 1, 2, 3 B (V))	(Betrag lt. Spalte 5 + Betrag lt. Spalte 6)	Bei ausschließlicher Anwendung des § 32 b EStG	Für Anwend. d. § 2 a Abs.3 u.4 EStG, § 2 AIG ⑦	Nach § 2 a Abs. 3, 4 EStG, § 2 AIG berücksichtigungsfähige Beträge	Nach § 32 b EStG berücksichtigungsfähige Beträge	Nr. _____ EStG (ohne DBA oder nach DBA steuerpflichtig) ⑨	Nr. _____ EStG (nach DBA steuerfrei)	a) ausl. Einkünfte/Einnahmen im Fall des § 34 c Abs. 1 EStG (in Sp. 5 enthalten) ⑩ b) ausl. Steuern im Fall des § 34 c Abs. 1 EStG ⑩ c) Staat in Fällen des § 34 c Abs. 1 und 2 EStG ⑩ d) ausl. Einkünfte i. S. d. § 34 c Abs. 5 EStG
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	6 a	7	8	9	10	11	12		
Nr.	a)				a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)			
	b)				b)	b)	b)	b)	b)	b)	b)			
§ 2 b EStG	c)				c)	c)	c)	c)	c)	c)	c)			
Nr.	a)				a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)			
	b)				b)	b)	b)	b)	b)	b)	b)			
§ 2 b EStG	c)				c)	c)	c)	c)	c)	c)	c)			
Nr.	a)				a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)			
	b)				b)	b)	b)	b)	b)	b)	b)			
§ 2 b EStG	c)				c)	c)	c)	c)	c)	c)	c)			
Nr.	a)				a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)			
	b)				b)	b)	b)	b)	b)	b)	b)			
§ 2 b EStG	c)				c)	c)	c)	c)	c)	c)	c)			
Zusammen	a)				a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)			
	b)				b)	b)	b)	b)	b)	b)	b)			
	c)				c)	c)	c)	c)	c)	c)	c)			

① In Organschaftsfällen (vgl. §§ 14 bis 19 KStG): Auszugehen ist von dem Gewinn des Organträgers abzgl. der Gewinnabführung der Organgesellschaft zzgl. der Verlustübernahme des Organträgers. Das anteilige Einkommen der Organgesellschaft ist in Zeile c) einzutragen.  
 ② Einschließlich steuerfreier Veräußerungsgewinne. In den Fällen der „Veräußerung an sich selbst“ (§ 16 Abs. 2 Satz 3, Abs. 3 Satz 2 EStG, § 21 Abs. 3 Satz 3 UmwStG) ist der Betrag zwischen den Zeilen a) und b) aufzuteilen.  
 ③ Aufwendungen dieser Art (z. B. Zinsen zur Finanzierung der Beteiligung), die hier nicht angegeben und deshalb nicht festgestellt werden, können bei der Einkommensteueranmeldung nicht berücksichtigt werden.  
 ④ Bei Gewerbebetrieben ist die Summe der Spalte 5 Grundlage für die Ermittlung des Gewerbebeitrags.

⑤ Im Fall des § 15 a EStG ist in der Anlage GSE, L oder V der Einkommensteuererklärung des Beteiligten der Betrag lt. Spalte 6 a, in anderen Fällen der Betrag lt. Spalte 5 zu übernehmen.  
 ⑥ Ohne Einkünfte mit Kapitalanlagecharakter i. S. d. § 20 Abs. 2, § 10 Abs. 6 AStG.  
 ⑦ Die Spalten 8 und 9 sind stets zusammen auszufüllen.  
 ⑧ Vgl. Anlage ESt 1, 2, 3 B (V).  
 ⑨ Einschließlich Einkünfte nach § 20 Abs. 2, § 10 Abs. 6 AStG.  
 ⑩ Die Angaben sind jeweils getrennt nach Staaten zu machen. Ausländische Einkünfte im Fall des § 34 c Abs. 5 EStG sind nur in Zeile d) anzugeben.

Nr. d. Beteiligten lt. Anlage FB	Anteile an											nachrichtlich					
	anrechenbarer		anrechenbarem		a) dem Freibetrag nach § 14 a Abs. 1 EStG <sup>12</sup>	Werbungskosten bei den Einkünften aus a) inländischem Kapitalvermögen b) ausländischem Kapitalvermögen (im Fall des § 34 c Abs. 2, 3 EStG einschl. ausl. Steuern) <sup>10</sup>	a) Hinzurechnungsbetrag nach § 10 Abs. 2 Satz 2 AStG <sup>13</sup>	b) Steuern i. S. d. § 12 Abs. 1 AStG <sup>13</sup>	c) Ausschüttungsüberschuss nach § 11 Abs. 2 u. 3 AStG	Förderung des Wohneigentums / Eigenheimzulage			den gewerbesteuerpflichtigen Einkünften, die der Tarifbegrenzung nach § 32 c EStG unterliegen (In den Fällen des § 15 a EStG: Betrag lt. Spalte 6 a abzüglich Gewinne und Gewinnanteile i. S. d. § 32 c Abs. 2 EStG)	a) dem Gewinn, die nach §§ 6 b, 6 c EStG in ein anderes Betriebsvermögen übertragen wurden b) den nicht als Betriebsausgaben abziehbaren Steuerberatungskosten c) der Summe der Umsätze, Löhne und Gehälter d) Zuwendungen in den Vermögensstock einer Stiftung innerhalb eines Jahres nach Gründung	Zuwendungen an Stiftungen (ohne Sp. 23 Buchst. d) a) für gemeinn. Zwecke i. S. der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 EStDV, Abschnitt B Nr. 4 b) für gemeinnützige Zwecke, die nicht in der Anlage 1 zu § 48 EStDV aufgeführt sind i. S. d. § 48 EStDV mildtätige und kulturelle Zwecke von c) entfallen auf Großspenden i. S. d. § 10 b Abs. 1 Satz 4 EStG i. V. m. R 113 Abs. 2 EStR e) für andere Zwecke	übrigen Zuwendungen a) für wissenschaftliche, mildtätige und kulturelle Zwecke b) von a) entfallen auf Großspenden i. S. d. § 10 b Abs. 1 Satz 3 EStG i. V. m. R 113 Abs. 2 EStR c) für andere Zwecke d) an politische Parteien e) an Wählervereinigungen	- Nur vom Finanzamt auszufüllen - den voraussichtlichen Einkünften für die Vorauszahlungen  ab _____
	DM	Pf	DM	Pf						DM	DM						
14	15		16		17	18	19	20	21	22	23	24	25	26			
	a)		a)		a) %	a)	a)										
	b)		b)			b)	b)										
	c)		c)			c)	c)										
	a)		a)		a) %	a)	a)										
	b)		b)			b)	b)										
	c)		c)			c)	c)										
	a)		a)		a) %	a)	a)										
	b)		b)			b)	b)										
	c)		c)			c)	c)										
Zusammen	a)		a)		a) %	a)	a)										
	b)		b)			b)	b)										
	c)		c)			c)	c)										

<sup>11</sup> Für weitere Aufteilungen, z. B.

- in Spalte 5 enthaltene Gewinne oder in Spalte 5 nicht enthaltene Verluste aus gewerblicher Tierzucht und Tierhaltung / gewerbliche Termingeschäfte i. S. d. § 15 Abs. 4 EStG,
- außerordentliche Einkünfte i. S. d. § 34 b EStG, Zuschlag nach § 3 Abs. 4 Forstschäden-Ausgleichsgesetz,
- Bemessungsgrundlage nach § 10 e Abs. 1 oder 2 EStG (§ 34 f Abs. 4 EStG),
- Hinzurechnungsbetrag nach § 10 Abs. 6 AStG und Steuern i. S. d. § 12 Abs. 3 AStG,
- Vergütungen für mehrjährige Tätigkeiten,
- Gewinne nach § 14 a Abs. 5 EStG,
- Höchstbetrag nach § 34 e Abs. 1 EStG.

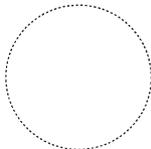
<sup>12</sup> Entspricht dem Verhältnis des tatsächlich entstandenen Veräußerungs-/Aufgabegewinns (Sp. 2 Buchst. b) zu dem bei der Veräußerung des gesamten land- und forstwirtschaftlichen Betriebs erzielbaren Veräußerungsgewinns.

<sup>13</sup> Bei Beteiligungen an mehreren Zwischengesellschaften sind die Hinzurechnungsbeträge und die anrechnungsfähigen Steuern getrennt anzugeben. Die Zwischengesellschaften sind namentlich zu bezeichnen. Weitere Angaben zur Beteiligung an Zwischengesellschaften i. S. d. §§ 7 bis 14 AStG ergeben sich aus einer besonderen Anlage.

<sup>14</sup> Soweit in den Beträgen zu a) und b) Teilbeträge enthalten sind, die unabhängig von den Einkommengrenzen abziehbar sind (bestimmte Nachholungen, Schuldzinsen), sind diese in einem Betrag gesondert anzugeben.

**Nur vom Finanzamt auszufüllen**

Diese Anlage ist Bestandteil des Feststellungsbescheids für 2000



Stempel des Finanzamts